

Turn- und Sportverein Hausen 1860 e.V.

Senioren 50 plus



Rundschreiben-Nr. 155
1. Januar 2011

Ausblick 1. Halbjahr 2011 – Rückblick 2. Halbjahr 2010

Für das erste Halbjahr 2011 haben wir uns folgendes vorgenommen:

Im Januar haben wir den Stadthistoriker Björn Wissenbach zu Gast. Er wird uns erzählen, wie es seinerzeit war, als nach Frankfurt 11 Vororte eingemeindet wurden. Ein Besuch des Ikonenmuseums steht im Februar auf dem Programm. Und im März heißt es wieder: Frankfurt kreuz und quer unter dem Motto „Parkgeschichten“. Wie es in einem modernen jungen Funkhaus zugeht, wollen wir im April bei Radio FFH erfahren. Im Mai werden wir hinter die Kulissen der Frankfurter Hafenbehörde schauen. Im Juni haben wir uns etwas Besonderes vorgenommen. Unser jährlicher Ausflug führt uns diesmal in die Hessentagsstadt von 1964 und die Stadt der Documenta, nach Kassel.

Im zweiten Halbjahr 2010 gab es wieder tolle Geschichten:

Im Juli und August war wieder Radfahren angesagt. Im Juli wollten wir am Main entlang nach Seligenstadt fahren. Diese Fahrt fiel leider dem Unwetter zum Opfer. Aber im August haben wir das hübsche Städtchen Heusenstamm besucht. Kronberg war das Ziel im September. Und im Oktober begannen wir etwas Neues unter dem Motto „Frankfurt kreuz und quer“, und zwar mit einer Maintour vom Osthafen zum Westhafen. Im November stand ein Besuch unseres Frankfurter Stadtteils Schwanheim auf dem Programm. Dort waren wir im Verkehrsmuseum und dem Heimatmuseum Schwanheim angemeldet. Im Dezember haben wir das Musical „Evita“ in der Alten Oper besucht. Und nicht zu vergessen, die Spiele-Olympiade zum Abschluss des Jubiläumsjahres.

Diese Aktivitäten sind übrigens offen für alle Vereinsmitglieder mit ihren Partnern und Freunden. Über alle Unternehmungen gibt es Presseberichte, sie werden auch in unseren Vereinsnachrichten veröffentlicht. Macht Reklame bei Alt und Jung für die vielfältigen Angebote unseres Vereins, bleibt dem Verein gewogen, bleibt aber vor allem gesund!

Das wünscht Euch von Herzen

Rudi Litzinger + Karin Herzing

Eine große Bitte an alle Senioren 50 plus:

Vermerkt Eure abgegebenen Anmeldungen sofort in Eurem Terminkalender. Wenn Ihr den Termin nicht einhalten könnt, bitte schnellstens abmelden. Erstens ist das wichtig wegen der Fahrkarten, die immer vorher besorgt werden müssen und wegen der notwendigen Reservierungen an anvisierten Zielen. Zweitens haben dann die Personen auf der Warteliste noch eine Chance, mitzufahren. Danke!

Nachfolgend findet Ihr sowohl das Gesamtprogramm für die Monate Januar bis Juni 2011 im Überblick sowie als Anlage die dazugehörigen nummerierten Rundschreiben.

Ganz wichtig:

- **Bitte immer 10-15 Minuten vor Abfahrt der U-Bahn oder des Busses da sein.**
- **Bitte die beigefügten Rundschreiben genau durchlesen.**

<p>„Vom Dorf zur Stadt“ 11 Gemeinden kommen 1910 zur Stadt Frankfurt Vortrag mit dem Stadthistoriker Björn Wissenbach siehe Rundschreiben Nr. 156</p>	<p>Kolleg der Ellerfeldschänke Einlass: 17.00 Uhr Beginn: 17.30 Uhr</p>	<p>Donnerstag, 27. Januar 2011 Anmeldungen nur bei Rudi Litzinger Anmeldeschluss: 26.1.2011</p>
<p>Ikonenmuseum, ältestes Fachwerkhaus in Frankfurt, Portikus, Dom siehe Rundschreiben Nr. 157</p>	<p>Abfahrt: 13.46 Uhr U 7 Hausen</p>	<p>Donnerstag, 17. Februar 2011 Anmeldungen nur bei Rudi Litzinger Teilnehmerbegrenzung: 25 Personen Anmeldeschluss: 11.2.2011</p>
<p>Frankfurt kreuz und quer „Parkgeschichten“ siehe Rundschreiben Nr. 158</p>	<p>Abfahrt: 13.32 Uhr U 7 Hausen</p>	<p>Donnerstag, 24. März 2011 Anmeldungen nur bei Rudi Litzinger Anmeldeschluss: 23.1.2011</p>
<p>Besuch beim Hit Radio FFH in Bad Vilbel siehe Rundschreiben Nr. 159</p>	<p>Abfahrt: 12.39 Uhr U 7 Hausen</p>	<p>Dienstag, 12. April 2011 Anmeldungen nur bei Karin Herzing Teilnehmerbegrenzung: 35 Personen Anmeldeschluss: 4.4.2011</p>
<p>Besuch im Frankfurter Hafen eventuell werden wir auch eine Bootsfahrt auf dem Main erleben siehe Rundschreiben Nr. 160</p>	<p>Abfahrt: 11.49 Uhr U 7 Hausen</p>	<p>Donnerstag, 5. Mai 2011 Anmeldungen nur bei Karin Herzing Anmeldeschluss: 28.4.2011</p>
<p>Jahresausflug in die Hessentagsstadt 1964 und in die Stadt der Documenta - Kassel siehe Rundschreiben Nr. 161</p>	<p>Abfahrt 7.00 Uhr Parkplatz an der Ellerfeldschänke</p>	<p>Sonntag, 19. Juni 2011 Anmeldungen nur bei Rudi Litzinger Anmeldeschluss: 10.6.2011</p>

Anmeldungen bei Rudi Litzinger oder Karin Herzing persönlich oder telefonisch.
Bitte beachtet die einzelnen Rundschreiben und vor allem die Anmerkungen zur Anmeldung.
Für Auskünfte stehen wir natürlich jederzeit gerne bereit.

Rudi Litzinger, In den Waldgärten 29, 60488 Frankfurt am Main, Telefon: 069 - 763550
Karin Herzing, Am Ziehgraben 35, 60488 Frankfurt am Main, Telefon: 069 - 762718

Turn- und Sportverein Hausen 1860 e.V.

Senioren 50 plus



Rundschreiben-Nr. 156

Lichtbildervortrag von Stadthistoriker Björn Wissenbach

Treff: Donnerstag, 27. Januar 2011

Ort: Kolleg der Ellerfeldschänke

Einlass: 17.00 Uhr

Beginn: 17.30 Uhr

Info: **Vom Dorf zur Stadt
11 Gemeinden kommen 1910 zur Stadt Frankfurt**

In den letzten Jahren hat sich der aus Darmstadt kommende Städtebauer und Historiker Björn Wissenbach durch profundes Fachwissen in Frankfurt und über Frankfurt hinaus einen Namen gemacht. Seine Führungen und Vorträge erfreuen sich immer größer werdender Beliebtheit.

Wir sind gespannt, was er über die Eingemeindungen von 11 Kommunen – hier besonders über unseren Stadtteil Hausen – zu berichten weiß.

Während des Vortrages, aber auch danach, können Fragen gestellt werden. Der Vortrag dauert ca. 2 Stunden.

Vor Beginn des Vortrages bitten wir, die Getränke und auch das Essen zu bestellen, damit nach Beendigung des Vortrages unser Wirt zügig das Essen servieren kann. Dafür haben wir wieder eine kleine Karte vorbereitet.

Kosten: Herr Wissenbach wird aus unserer Seniorenkasse bezahlt. Spenden werden natürlich gerne entgegen genommen.

Bitte meldet Euch ab sofort – spätestens bis 26. Januar 2011 – telefonisch oder persönlich nur bei Rudi Litzinger an.

Rudi Litzinger, In den Waldgärten 29, 60488 Frankfurt am Main, Tel. 069 – 763550

Turn- und Sportverein Hausen 1860 e.V.



Senioren 50 plus

Rundschreiben-Nr. 157

Besuch im Ikonenmuseum und mehr

Treff: Donnerstag, 17. Februar 2011

Abfahrt: 13.46 Uhr U 7 Hausen bis Konstabler Wache
14.09 Uhr Bus Nr. 30 bis Elisabethenstraße
14.30 Uhr Beginn der Führung

Info: **Ikonenmuseum – Ältestes Fachwerkhaus Frankfurts – Portikus – Dom**

Die besonders in den östlichen Kirchen beliebten Heiligenbilder werden im Frankfurter Ikonen-Museum seit vielen Jahren in einer Dauerausstellung gezeigt. Sonderausstellungen, Bildbesprechungen, Gespräche, Musikabende bereichern das angebotene Programm.

Der „Ikone Marilyn Monroe“ zum 85. Geburtstag wird eine Sonderausstellung gewidmet. Wir sind dabei.

Schräg gegenüber vom Museum befindet sich das durch Zufall entdeckte älteste erhaltene Fachwerkhaus Frankfurts. Es dient den „Freunden Frankfurts“ als Domizil. Wir werden versuchen, im Anschluss an den Museumsbesuch dort einen Besichtigungstermin zu bekommen.

Anschließend besuchen wir auf der „Alten Brücke“ den Portikus, ein Ausstellungshaus, gesponsert von dem bekannten Frankfurter Stifterehepaar Giersch.

Bevor wir zur Schlussrast im „Paulaner“ einkehren, gibt es noch die Möglichkeit, den Frankfurter Kaiserdom zu begehen.

Kosten: **9,00 € pro Person.**

Darin enthalten sind Fahrgeld, Eintritt ins Ikonenmuseum sowie die Führung im Museum. Wer eine Monatskarte hat, bezahlt nur 6,50 €.

Teilnehmerbegrenzung: 25 Personen

Bitte meldet Euch ab sofort – spätestens bis 11. Februar 2011 – telefonisch oder persönlich nur bei Rudi Litzinger an.

Rudi Litzinger, In den Waldgärten 29, 60488 Frankfurt am Main, Tel. 069–763550

Turn- und Sportverein Hausen 1860 e.V.

Senioren 50 plus



Rundschreiben-Nr. 158

Frankfurt kreuz und quer – 2. Etappe

Treff: Donnerstag, 24. März 2011

Abfahrt: 13.32 Uhr U 7 Hausen bis Hauptwache
13.52 Uhr Linie U 1 bis Holzhausenstraße

Info: **Parkgeschichten**

In der neu aufgelegten Serie „Frankfurt kreuz und quer“ folgt die zweite Etappe. Sie führt uns durch viel Grün. Architektur, Historie, Bildungspolitik, Biologie und Pflanzenkunde sind Themen auf unserer Exkursion, bevor wir die Gastronomie im Palmengarten testen.

Wir durchqueren Deutschlands modernste Universität, bewundern die neu entstandenen Gebäude auf dem weitläufigen Gelände, lernen den Koreanischen Garten kennen, entdecken einen hierher versetzten Pavillon, staunen über die griechisch-orthodoxe Kirche und genießen das gartenarchitektonische Kleinod „Grüneburg Park“.

Durch eine Pforte treten wir in den Botanischen Garten ein, der eigens für die 1914 gegründete Frankfurter Johann-Wolfgang-von-Goethe-Universität als Lehrgarten angelegt wurde. Auf vielen Schildern und Schrifftafeln erweitern wir unser Wissen über fremde und einheimische Gewächse.

Dauer: Ca. 1,5 Stunden

Kosten: Es entstehen lediglich Fahrtkosten von 2,50 € pro Person.
Wer eine Monatskarte hat, bitte bei der Anmeldung angeben.

Bitte meldet Euch ab sofort – spätestens bis 23. März 2011 – telefonisch oder persönlich nur bei Rudi Litzinger an.

Rudi Litzinger, In den Waldgärten 29, 60488 Frankfurt am Main, Tel. 069–763550

Turn- und Sportverein Hausen 1860 e.V.

Senioren 50 plus



Rundschreiben-Nr. 159

Besuch beim Hit Radio FFH in Bad Vilbel

Treff: Dienstag, 12. April 2011

Abfahrt: 12.39 Uhr U 7 Hausen bis Hauptwache
13.00 Uhr S 6 Hauptwache bis Bad Vilbel Bahnhof
14.00 Uhr Beginn der Führung

Info: **Hit Radio FFH**

Der Sender wurde unter dem Namen „Radio FFH“ am 15. März 1988 von 36 hessischen Zeitungsverlagen gegründet. Das erste Domizil des Senders war eine ehemalige Fabrik in Rödelheim. Am 29. Mai 1998 wurde der Umzug in ein neues Gebäude in [Bad Vilbel](#) beschlossen. Der Funkhauswechsel war am 24. Juni 2001 um 14:14 Uhr, als im laufenden Sendebetrieb umgeschaltet wurde. Der letzte Titel, der in Frankfurt gespielt wurde, war *Time to say Good-bye* von [Andrea Bocelli](#), der erste Titel aus dem neuen Funkhaus *Music* von [Madonna](#).

Wer kennt nicht den flotten Spruch: „Mein Name ist Bach, Bodo Bach. Wie gut, dass sie mich dran hadde, ich hätt da gern mal a Problem!“ Seine Karriere startete bei Radio FFH und heute ist er weltbekannt.

Wir wollen hinter die Kulissen dieses bekannten Senders schauen und uns noch viel mehr Geschichten erzählen lassen.

Zur Schlussrast werden wir dann in Bad Vilbel in einem netten Lokal einkehren.

Kosten: Es entstehen lediglich Fahrtkosten in Höhe von 3,50 € pro Person.

Teilnehmerbegrenzung: 35 Personen

Bitte meldet Euch ab sofort – spätestens bis 4. April 2011 – telefonisch oder persönlich nur bei Karin Herzing an.

Karin Herzing, Am Ziehgraben 35, 60488 Frankfurt am Main, Telefon: 069-762718

Turn- und Sportverein Hausen 1860 e.V.

Senioren 50 plus



Rundschreiben-Nr. 160

Besuch im Frankfurter Hafen

Treff: Donnerstag, 5. Mai 2011

Abfahrt: 11,49 Uhr U 7 Hausen bis Hauptwache
12,16 Uhr S 6 ab Hauptwache bis Ostendstraße
12,31 Uhr Straßenbahn Linie 11 bis Schwedler Straße
13.00 Uhr Beginn der Führung

Info: **Der Frankfurter Hafen**

Der Hafen Frankfurt liegt zwischen Main-km 30,00 bis 39,98 und teilt sich in die Hafengebiete Osthafen und Gutleuthafen. Auf einer Fläche von 162 Hektar nutzen Logistikunternehmen, Handels- und Dienstleistungsbetriebe das trimodale Verkehrsangebot des Hafens.

Die verkehrsgünstige Lage macht Frankfurt zu einem zentralen Umschlagplatz im Herzen Europas. Der Hafen Frankfurt übernimmt dabei eine wichtige Rolle. Hier treffen die verschiedenen Verkehrswege zusammen und können beliebig miteinander verknüpft werden. Von der Kaimauer auf die Autobahn, vom LKW auf die Schiene, vom Schiff auf die Bahn. Diese Anbindung an die Fernstraßen, an das nationale Schienennetz und natürlich an die bedeutendsten europäischen Wasserstraßen – den Rhein und den Main – geben dem Hafen Frankfurt seine Bedeutung.

Wir werden eine ca. 2,5-stündige Führung zu Fuß und evtl. auch mit dem Boot haben und uns dies alles und noch mehr von Frau Appenroth und Herrn Fünkner erzählen lassen.

Kosten: Es entstehen lediglich Fahrtkosten in Höhe von 2,50 € pro Person.

Bitte meldet Euch ab sofort – spätestens bis 28. April 2011 – telefonisch oder persönlich nur bei Karin Herzing an.

Karin Herzing, Am Ziehgraben 35, 60488 Frankfurt am Main, Telefon: 069-762718

Turn- und Sportverein Hausen 1860 e.V.



Senioren 50 plus

Rundschreiben-Nr. 161

Jahresausflug in die Documenta-Stadt Kassel

Treff: Sonntag, 19. Juni 2011

Abfahrt: 7.00 Uhr Vor dem Parkplatz der Ellerfeldschänke
10.30 Uhr Ankunft in Kassel und Beginn einer Stadtrundfahrt
13.00 Uhr Mittagspause
14.30 Uhr Beginn der Wasserkünste im Bergpark Wilhelmshöhe
17.00 Uhr Heimfahrt mit Abschlussrast
21.00 Uhr Ankunft in Hausen

Info: **Kassel, die Stadt der modernen Kunst, der Wasser- und Gartenkunst**

Die erste documenta gab es 1955. Arnold Bode hat sie konzipiert, um den vielen Künstlern, die lange Jahre verboten waren, ein Forum zu bieten. Heute ist sie die wohl größte und weltweit am meisten beachtete Ausstellung zeitgenössischer Kunst. Im Jahr 1964 war Kassel auch Hessentagsstadt. Und gleich zweimal konnte man in Kassel eine Bundesgartenschau besuchen, erst 1955 und dann im Jahr 1981.

Wir wollen Kassel bei einer Stadtrundfahrt entdecken. Auf unserem Streifzug führt die Route uns zu zahlreichen Sehenswürdigkeiten wie Martinskirche, Ottoneum, Museum Fridericianum, Orangerie und Kongress Palais Kassel. Wir gewinnen einen Einblick in die herrlichen Parkanlagen wie Karlsau und Park Wilhelmshöhe. Dort unternehmen wir einen Rundgang auf der Ebene des Schlosses mit Blick auf Kassels Wahrzeichen, den Herkules. Im Anschluss bewundern wir noch die mittelalterliche Löwenburg und wir erfahren auch neben historischen Fakten, wer sich „Kasseläner“ nennen darf. Selbstverständlich werden wir auch die berühmten Wasserkünste erleben.

Zur Abschlussrast auf der Heimfahrt werden wir in Hunoldstal einkehren.

Kosten: Preis: **Ca. 25,-- € pro Person**
Dieser Preis beinhaltet folgende Leistungen: Bustransfer, Stadtrundfahrt mit Stadtführer/in, Trinkgeld für den Fahrer.

Bezahlung: Nur in bar bei der Anmeldung bei Rudi Litzinger.

Anmerkung: Vergabe der Plätze im Bus erfolgt wie immer nach dem Ziehen von Losen vor der Abfahrt.

Bitte meldet Euch ab sofort – spätestens bis 10. Juni 2011 – telefonisch oder persönlich nur bei Rudi Litzinger an.

Rudi Litzinger, In den Waldgärten 29, 60488 Frankfurt am Main, Tel. 069–763550